

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 44 (1982)
Heft: 6

Rubrik: LUGA : Vororientierung durch Aussteller

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LUGA: Vororientierung durch Aussteller

Aebi&Co. AG, 3400 Burgdorf (Stand 1624)

Neue Dimensionen beim AEBI-Transporter TP 65



Der neue AEBI-Transporter TP 65 weist in die Zukunft. Sein modernes Aussehen, die wuchtige Bereifung und das bedienungsfreundliche Cockpit fallen sofort ins Auge. Ein Blick unter die Haube zeigt, was heute ein grosser Transporter bieten kann.

- Sehr ruhig laufender Dieselmotor Mercedes mit 41,5 kW (56,5 PS).
- Lastschaltbare Zapfwelle. Die Geräte können unabhängig vom Fahrantrieb ein- und ausgeschaltet werden.
- Synchron-Gruppengetriebe: 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge mit Reversiereffekt in den Arbeitsgeschwindigkeiten.
- Grosszügige Bereifung 11,5/80-15 für geringen Bodendruck und grossen Fahrkomfort.
- Servolenkung serienmässig, ausbaubare Hydraulikanlage.

Wie alle AEBI-Transporter ist auch der TP 65 mit den seit 14 Jahren bewährten Geräte-Schnellanschlüssen ausgerüstet. Bestehende Geräte können deshalb ohne Aenderung aufgebaut und mit Markenkollegen ausgetauscht werden. Beim AEBI-Transporter stimmt eben das System seit langem.

Der AEBI-Bergmäher AM 9 ist modern

Der neue AM 9 mäht an steilsten Hängen unbeirrbar Mahde um Mahde und ist eine handliche Maschine zum Zetten, Wenden und Schwaden. Sein 5,9-kW-Motor (8 PS) hat viel Leistung und Ausdauer. Dabei ist die Maschine sehr angenehm zu führen, der gefederte Lenker überträgt keine Schwingungen und die Schaltung liegt gut zur Hand (2 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang).



Der Umbau vom Balken- zum Bandheuer geht spielend leicht, da das neue Evolventen-Profil der Antriebswelle beim Anschliessen immer passt. Natürlich können die Anbaugeräte der Vorgängermodelle AM 7 und AM 8 wieder verwendet werden. Sie lassen sich mit geringem Aufwand anpassen.

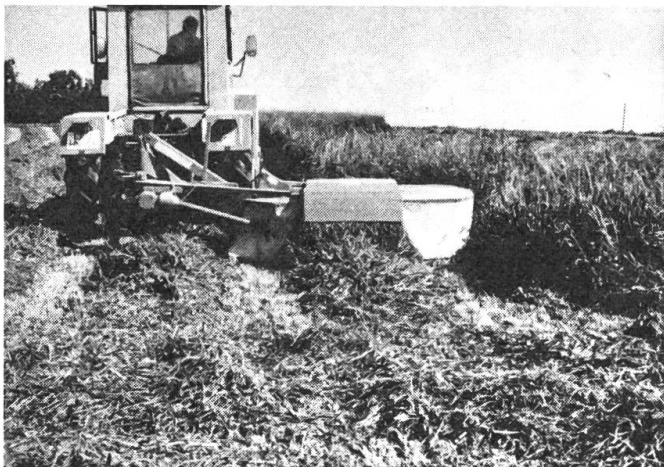
Ebenfalls erstmals zu sehen an der LUGA 82 sind folgende Maschinen und Geräte:

- Zweiachsmäher AEBI-Terratrak TT 33 mit Frontlenkung. 2-Zylinder-Dieselmotor mit 24 PS, Wendegetriebe mit 4 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen, 2- oder 4-Radantrieb, Differentialsperren vorn und hinten, serienmässige Zapfwelle vorn und hinten und Terra-Niederdruckreifen. Er ist einsetzbar mit 2-m-Busatis-Doppelmesser-Mähbalken,



Bandrechen 1,8 m am hydraulischen Front-3-Punkt und mit gezogenem Kreiselheuer oder kleinem Anhänger.

- Fella-Mähauflbereiter KM 165a. Der Behandlungsgrad des Futters lässt sich durch einen fein regulierbaren Streifkamm und ein einstellbares Leitblech gleich 2fach anpassen. Ausserdem kann der Knickzetter mit einem Handgriff hochgeklappt oder rasch demontiert werden. Den Fella-Mähauflbereiter gibt es in den Arbeitsbreiten von 1,65, 1,9 und 2,1 m.



- Der 2,8 m breite Fella-Turboschwader 280 DN ist nicht zu breit für schmale Wege und nicht zu schmal für grosse Flächenleistungen. Auch er besitzt den bewährten, beweglichen Dreipunktbock, eine vom Traktorsitz aus bedienbare Verstellspindel und die langen, gesteuerten Federzinken für saubere und schonende Arbeit.

AEBI Burgdorf

Amrein Futtermühle, 6206 Neuenkirch LU (Halle 14, Stand 10)

Der Preis für Schlachtschweine lässt sich vom Mäster nicht beeinflussen. Das ist bekannt. Deshalb wird der Hebel auf der Kostenseite angesetzt: durch erfolgsversprechende Mast- und Zuchtberechnungen.

Der Haken dabei ist nur, dass diese Berechnungen ziemlich kompliziert und zeitaufwendig sind und deshalb oft vernachlässigt werden, dass sie aber auch niemals durch Schätzungen und Handgelenkrechnungen ersetzt werden können.

Einmal mehr springt hier die Elektronische Datenverarbeitung helfend ein und stellt die benötigten Informationen auf Tastendruck zur Verfügung.

Damit sich nun aber der Tierhalter nicht auch noch mit einem Computer herum-schlagen muss, hat die Amrein Futtermühle AG in Neuenkirch als Spezialist für Schweinefütterung (AKTIV-FUTTER) unter der Bezeichnung AKTIV-Schweine-DATA soeben eine eigene Elektronische Datenverarbeitungsanlage in Betrieb genommen. *Mast- und Zuchtberechnungen werden für Schweinehalter zur Einführung dieser neuartigen Dienstleistung bis auf weiteres kostenlos durchgeführt.*

Die Mast- und Zuchtprogramme wurden an der weltberühmten Edinburg School of Agriculture von Fr. Whittemoore entwickelt und haben sich in tausenden von Betrieben als erfolgreich erwiesen.

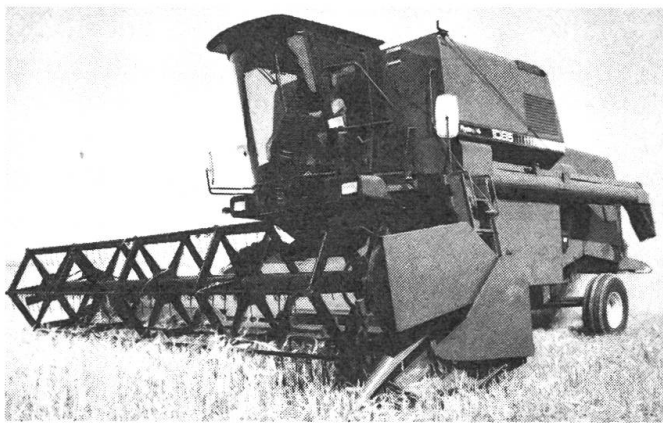
AKTIV-Schweine-DATA wird an der LUGA von der Amrein Futtermühle AG erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Interessenten können mitgebrachte Daten kostenlos auswerten lassen. Datenerfassungsformulare können Sie gratis verlangen bei Amrein Futtermühle AG, 6206 Neuenkirch, Tel. 041-98 23 23.

MATRA, Landmaschinen u. Traktoren, 3052 Zollikofen BE

Neue JOHN DEERE-Grossmähdrescher

Auf die landwirtschaftlicher Grossbetriebe und Lohnunternehmer sind die neuen John



Deere-Mähdrescher 1085 (6 Schüttler), 1075 (5 Schüttler) und 1065 (4 Schüttler) zugeschnitten. Neben vielen anderen Qualitätsmerkmalen ist die neue SG2-Kabine ein wesentliches Plus dieser Maschinen.

Die SG2-Kabine wurde von John Deere entwickelt. Der Innengeräuschpegel konnte auf nur 80 dBA verringert werden. Sie ist als selbständige Einheit auf Gummi-Silentblöcken gelagert, um die Übertragung der Vibrationen des Fahrgestells zu vermeiden.

Die sich weit öffnende Tür und die geräumige Plattform erleichtern den Zugang. Für jeden Fahrer passend einstellbar sind die Lenksäule und der Sitz. Die Sicht durch die gewölbte, getönte Windschutzscheibe ist spiegelfrei zur sicheren Überwachung des Schneidwerks und des Einzugsbereichs.

Die Druckwindbelüftung sorgt stets für frische Luft in der Kabine. Eine Klimaanlage ist wahlweise erhältlich.

Die neue Bedienungskonsole mit den praktisch angeordneten Hebeln und den Warn- einrichtungen vereinfacht die Handhabung dieser grossen Maschinen bedeutend. Die neue, als Zusatzeinrichtung erhältliche elektronische Drehzahlüberwachung zeigt sofort an, wenn die Drehzahl an einer der 5 massgeblichen Antriebswellen um mehr als 20% absinkt.

Die neuen Schneidwerke sind mit einem verstärkten Zentralrohr und stärkerem Antrieb, Halmteilern mit Schnellkupplung, flachen Gleitkufen unter dem Schneidwerksboden zur Verbesserung der «schwimmenden» Boden Anpassung, mit Ersatzmesser

im Schneidwerk-Hauptträger und einem Schnellverschluss für ein schnelleres Auswechseln der Messer ausgestattet.

Neu ist auch ein vergrösserter Korntank. Inspektionstüren mit selbstsichernden Haltestreben erleichtern die Wartung.

Alle drei Mähdrescher sind mit turbogeladenen John Deere-Dieselmotoren ausgerüstet. Der 1085 mit «Hydro-4» Fahrantrieb hat 195 PS, die Standardausführung mit Posi-Torq-Antrieb 170 PS. Der 1075 leistet 150 PS, sowohl in «Hydro-4» als auch in Standardausführung, der 1065 hat 125 PS. Alle Modelle sind in der Standardausführung mit einem 4-Gang-Getriebe in Verbindung mit der automatischen Fahrriemen-Spannvorrichtung «Posi-Torq» ausgestattet.

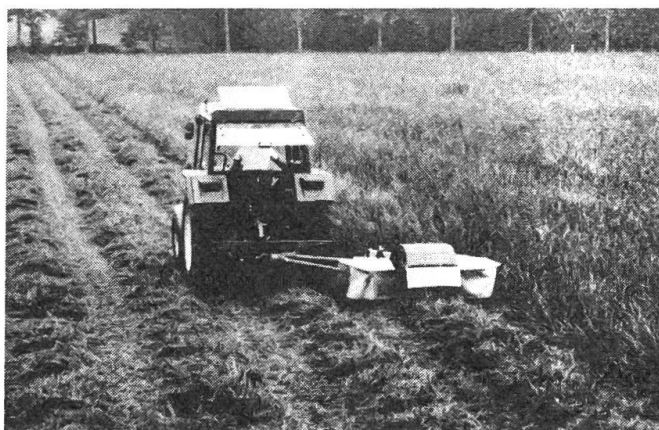
Ernst Messer AG, 4704 Niederbipp BE

Mäher und Mähaufbereiter von PZ – Zweegers

Das eigentliche Herkunftsland des Rotor- mäh-Systems ist Holland, wo schon bereits vor über 15 Jahren die ersten PZ-Mäher und -Aufbereiter auf dem Markt erschienen.

Heute gehören diese Mähwerke und Mähaufbereiter in vielen Ländern Europas (und auch im typischen Futterbaugebiet Schweiz) zu den meistgekauften Maschinen auf diesem Sektor.

Die neue Generation besteht aus dem serienmässigen PZ-Rotormähwerk CM 185 H und dem neuen Aufbereiter TK 185. Beide Maschinen lassen sich mit wenigen Handgriffen auf- oder abbauen und bieten dem



Landwirt auch weitere arbeitstechnische Vorteile.

Der Bodendruck beim *Rotormäher* wird unter den Drehtellern durch ein besonderes System verringert. Damit wird die Antriebsachse des Traktors belastet. Dies ermöglicht, dass auch mit leichteren Traktoren gefahren werden kann. Die Arbeitsgeschwindigkeit ist nur noch vom Gelände abhängig. Durch den minimalen Bodendruck bzw. die optimale Boden Anpassung wird die Grasnarbe geschont, was sich wiederum positiv auf den nachfolgenden Futterwuchs auswirkt. Die Schnitthöhe kann mit Verstellspindeln stufenlos um 3 cm verstellt werden.

Der *Mähaufbereiter* ist einzeln erhältlich aber als solcher auch in Kombination zu allen Rotormähern einsetzbar. Der geringe zusätzliche Kraftaufwand für den Betrieb des Aufbereiters schränkt die Arbeitsleistung des Mähers in keiner Weise ein.

Ein stufenlos einstellbares Aufbereitungssystem reibt die Wachsschicht der Futterpflanzen auf und macht diese für die austretende Feuchtigkeit durchlässiger. Das im Futter vorhandene Wasser verdunstet schneller. Die Bedienung des *Rotormähers* geschieht vom Traktor aus – selbst der Wechsel von der Arbeits- in die vertikale Transportstellung. Dieser Rotormäher kann durch die gewichtssparende Konstruktion, den minimalen und gleichmässigen Bodendruck sowie durch den geringen Seitenzug am Traktor auch für den Einsatz in hügeligem Gelände bzw. in Hanglagen eingesetzt werden.

Die technisch neusten Geräte aus Holland stellen der Falazet (Rotormäher) und die Weltneuheit Condizet (Aufbereiter) dar.

Beim *Rotormäher* Falazet sind die Vorteile des Scheiben- und des Trommelmähwerkes in ein und derselben Maschine vereint. Die besonders leichte Konstruktion mit einem unten- und obenliegenden Antrieb erlauben einen problemlosen Einsatz in Hanglagen – auch mit leichteren Traktoren. Der *Aufbereiter* Condizet kann mit dem Ro-

tormäher Falazet kombiniert werden. Ab 50 PS kann in einem Arbeitsgang gemäht und aufbereitet werden. Der grosse Vorteil dieses Systems: Futtermittelverluste – auch bei blattreichen Futterpflanzungen, wie Luzerne, Klee etc. – können praktisch vollständig vermieden werden.

Zudem umfasst das holländische PZ-Programm eine ganze Reihe weiterer PZ-Rotormäher für Front- und Heckanbau, Knickzetter – in Schweizer Ausführung. Verkauf und Service durch den Generalimporteur Ernst Messer AG, Niederbipp.

Wir stellen aus:

LUGA: Stand 1506

BEA: Halle 17a, Stand 1708

RAPID an der LUGA, Halle 16, Stand Nr. 1625

Das renommierte Zürcher Unternehmen zeigt an der LUGA wiederum einen Ausschnitt aus seinem vielfältigen Angebot. Der neue RAPID 109 führt das erfolgreiche Motormäherprogramm an. Von besonderer Aktualität ist der 27 PS starke Mähtraktor für die neuzeitliche Futterernte im Berggebiet. Der hangtüchtige TREND junior ist ein Neuling im 18 Modelle umfassenden Ladewagenangebot der RAPID.

Nebst dem besteingeführten Transporter ALLTRAC 1400 wird der neue, preisgünstige Grünlandtraktor STEYR 8055 A im Zentrum des Interesses stehen. Die RAPID-Vertreter der Zentralschweiz freuen sich auf Ihren Besuch.

